



---

# Bericht der Delegierten in die Landesjugendkammer

Mai 2018 - Mai 2019

---

# Inhaltsverzeichnis

Zusammensetzung.....	2
Vollversammlungen.....	3
Geschäftsführender Ausschuss GA .....	5
Verbandspolitischer Ausschuss (VPA) .....	7
Bayerischer Jugendring (BJR) .....	8
Arbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend in Deutschland e.V. (aej) .....	9
Finanzausschuss (FAS).....	11
AG PuK .....	13
AG Die Welt ist bunt.....	14
AG Sprache .....	14
AG Digitale Arbeitsumgebung.....	15
AG Gesellschaft- und Sozialethik .....	15
AG Kirchentag.....	16
AG Festival .....	16
AG Öffentlichkeitsarbeit .....	17
Veranstaltungen und Highlights .....	18
Übersicht über Beschlüsse .....	19
Pressemitteilungen.....	20
Termine .....	21

## Zusammensetzung

Die LJKa setzt sich aus 22 stimmberechtigten Mitgliedern zusammen:

- elf Ehrenamtliche des Landesjugendkonvents (LJKo)
- zwei Vertreter\_innen der gemeinsamen Landeskonferenz der hauptberuflichen Jugendreferenten\_innen sowie zwei Vertreter\_innen der Landeskonferenz der Dekanatsjugendpfarrer\_innen
- sechs Vertreter\_innen der Mitgliedsverbände (CJB, CVJM, EC, EJSA, ELJ, VCP)
- der/die Landesjugendpfarrer\_in

Ferner nehmen beratend die Vertreter\_innen der Landessynode und Jugendsynodalen, zwei Vertreter\_innen des Landeskirchenamtes (LKA), je ein/-e Vertreter\_in des Studienzentrums Josefstal und der Landesstelle für katholische Jugendarbeit, Vertreter\_innen des Amtes für Jugendarbeit (AfJ) sowie die Vertreter\_innen der EJB in die aej und den BJR an den Vollversammlungen teil. Gern gesehene Gäste sind zudem die Mitglieder des Leitenden Kreises (LK). Um den regen Kontakt zwischen LK und LJKa zu stärken, treffen sich die Ehrenamtlichen bereits am Vorabend von Vollversammlungen zur „Ehrenamtlichen- Vorbesprechung“.

Wir wollen Euch mit diesem Bericht einen Einblick in unsere Arbeit geben, bei weiteren Fragen stehen wir euch als Vertreter\_innen des Landesjugendkonvents natürlich jederzeit für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Als Landesjugendkammer haben wir uns seit dem letzten Landesjugendkonvent zu vier Vollversammlungen getroffen.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen!

Eure Delegierten in die Landesjugendkammer

Delegierte des Landesjugendkonvents (LJKo) in die Landesjugendkammer (LJKa)  
der Evangelischen Jugend in Bayern (EJB) 2018-2021

Vollplätze:

Jan Balke, Marvin Brieger, Kilian Deyerl, Julia Fuchs, Johannes Karoßer, Pascal Laudenbach, Simon Morgenstern, Felix Pfingstgraef (stellvertretender Vorsitzender der LJKa), Lisa Schaub, Ann-Sophie Scholl, Paula Tiggemann (Vorsitzende der LJKa), Katrin Vogelmann

Stellvertreter\_innen:

Marlene Altenmüller, Malte Scholz, Alexandra Ratz, Marcus Zentgraf

## Vollversammlungen

Im Zeichen des Neuanfangs

An der Vollversammlung der Landesjugendkammer im Juli 2018 im Religionspädagogischen Zentrum in Heilsbronn fand die Neukonstituierung für die Periode 2018-2021 statt. Sie stand dementsprechend stark unter dem Zeichen des Neuanfangs. Gleichzeitig war sie für einige Mitglieder aus der letzten LJKa und Gerd Bauer als Landesjugendpfarrer die letzte Kammer-Vollversammlung. Beides, Neuanfang und Abschied wurde feierlich begangen, durch einen Gottesdienst und einen langen Festabend.

Konkret hielten die Ausschüsse und Arbeitsgruppen ihre Abschlussberichte für die Zeit von 2016-2019. Im Rahmen der Neukonstituierung mussten grundlegende Beschlüsse gefasst werden, wie über die Geschäftsordnung und über Regelungen bzgl. der Finanzen. Wichtigster Teil waren aber wohl die vorzunehmenden Wahlen. So mussten selbstverständlich der Vorsitz der Landesjugendkammer, sowie die Stellvertretung und die weiteren Mitglieder des neuen Geschäftsführenden Ausschusses gewählt werden. Außerdem wurden die Mitglieder der beiden Fachausschüsse (VPA und FAS) und die Inhaber der wichtigsten Außendelegationen (BJR und AEJ) gewählt.

Wo kommen wir her und wo geht es hin

Bei der Vollversammlung der Landesjugendkammer im Herbst 2018 stand die inhaltliche Schwerpunktsetzung im Vordergrund. Die bereits gesammelten Ideen wurden ergänzt und anschließend gruppiert. Dabei sind Themenfelder wie: Zielgruppenarbeit, gesellschaftspolitische Themen, Digitalisierung, Ökologie und Sprachfähigkeit im Glauben. Mit diesen Themen möchte sich die LJKa in den nächsten Jahren beschäftigen.

Einen inhaltlichen Abschluss, beziehungsweise Höhepunkt, fanden die AG „Sprache“ und die AG „PuK“

Die AG „Sprache“ hat den Leitfaden zur Umsetzung und Anwendung des Gender-Gap fertiggestellt. Dieser Leitfaden dient als Hilfestellung und bietet mit vielen Beispielen eine Antwort auf häufig gestellte Fragen. Mehr dazu im Bericht der AG Sprache.

In der Zeit der Vakanz der Stelle des/der Landesjugendpfarrer\_in berichtete Gaby Bruhns in ihrer Rolle als Stellvertreterin über kommende Ereignisse, wie den Kirchentag, die Einführung der neuen Referent\_innen oder die Planungen zum Gedenken des 75. Todestages von Dietrich Bonhoeffer.

Außerdem stellte unsere Vorsitzende, Paula Tiggemann, ihren Jahresbericht für 2018 vor. Sie sprach von neuen Wegen, die Jugend gehen muss und will. Auch im letzten Jahr beschäftigten uns vor allem Veränderungen. Ob sie nun unsere Landeskirche im Großen und Ganzen betreffen, personelle Veränderungen im Amt für Jugendarbeit oder negative Umbrüche in der Gesellschaft. Die Themen sind so divers wie deren Lösungen und dazu braucht es die nötigen Akteur\_innen, welche Jugend unterstützen. Es ist wichtig, dass wir und unsere Werte elementarer und integraler Bestandteil der Zukunft sind. Paula Tiggemanns Bericht setzt sich mit all dem kritisch auseinander, betont aber das Positive und die Chancen, die sich durch Veränderungen auf tun.

Ran an die Arbeit!

Die Dezember-VV 2018 der LJKa fand in Pappenheim statt. Hier beschäftigte sich die Kammer zum einen mit ihrer Stellungnahme zum Jugendbericht, welcher in der Frühjahrssynode 2019 von OBK Michael Martin und Landesjugendpfarrer Tobias Fritsche gehalten wurde. Die Kammer nimmt dabei kritisch und konstruktiv Bezug auf die Themengebiete, die in dem Jugendbericht angeschnitten wurden. Vor allem die gemeinsame Weiterarbeit an den Herausforderungen der Zukunft im Miteinander von Landesjugendkammer und den kirchenleitenden Gremien wird in den Mittelpunkt gestellt.

Um besser arbeitsfähig zu sein, wurden verschiedene AGs eingesetzt, welche die inhaltliche Arbeit der Landesjugendkammer vorantreiben sollen. Eingesetzt wurde die AG „Kirchentag 2023“, welche sich mit den Akteur\_innen des Kirchentags 2023 in Nürnberg in Verbindung setzen und über Mitgestaltungsmöglichkeiten beraten soll. Die AG „Digitale Arbeitsumgebung“ will ein Konzept zur effizienten Arbeit der Landesjugendkammer mit Hilfe eines Kollaborationstools erarbeiten. Die Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ möchte die Öffentlichkeitsarbeit begleiten und die innerverbandliche Kommunikation reflektieren und weiterentwickeln. Die AG „Gesellschaft und Sozialethik“ reagiert auf aktuelle gesellschafts-politische Entwicklungen und sammelt Ideen für Angebote, Kampagnen oder Projekte.

Außerdem soll die „AG Festival“ die Rahmenbedingungen für ein Festival ähnlich dem Weidenkirchenjubiläum prüfen.

Inhaltlich setzte sich die LJKa mit den Infos zu den aktuellen und laufenden Prozessen unserer Landeskirche auseinander. Kirchenrätin Andrea Heußner bot eine grobe Übersicht über alle aktuellen Prozesse und gab die Möglichkeit zum Austausch. Dabei wurde überwiegend über die Prozesse PuK, Landesstellenplanung und die Studie Evangelische Jugendarbeit gesprochen.

Ohne Moos nix los

In der Vollversammlung im Februar 2019 haben wir über den Haushalt für 2019 beraten und abgestimmt. Da wir über die Finanzen effektive Möglichkeiten haben, die Schwerpunkte im Verband zu steuern und zu setzen, haben wir dementsprechend lange und erfolgreich diskutiert und konnten, dank der Transparenz des Finanzausschusses, einen Überblick über unsere Einkünfte und Ausgaben bekommen.

Die Frage, auf welche Weise wir die Bewegung "Fridays for future" unterstützen können, bewegte uns sehr und deswegen formulierten wir dazu einen Antrag.

Zu guter Letzt durften wir noch dem Einführungsgottesdienst unserer neuen Referent\_innen beiwohnen und ihn in Form eines Anspieles mitgestalten.

Für den Bericht:

Marvin Brieger, Julia Fuchs, Simon Morgenstern, Malte Scholz

## Geschäftsführender Ausschuss (GA)

Mitglieder: Daniel Hahn (CJB), Pascal Laudenbach (LJKo), Felix Pflingstgraef (LJKo, stv. Vorsitzender), Paula Tiggemann (LJKo, Vorsitzende), Katrin Vogelmann (LJKo), Katharina von Wedel (HB)

Beratend: (seit Januar 2019) Tobias Fritsche (LJPf)

Geschäftsführend und Beratend: Ilona Schuhmacher (AfJ)

Der Geschäftsführende Ausschuss der Landesjugendkammer vertritt die Landesjugendkammer außerhalb der Vollversammlungen und ist für die Vor- und Nachbereitung der

Vollversammlungen verantwortlich. Im Folgenden wird aus der Arbeit in den Sitzungen, einer Klausur und aus verschiedenen anderen Veranstaltungen auszugsweise berichtet.

Im Sommer 2018 mussten wir uns leider von unserem langjährigen Landesjugendpfarrer Gerd Bauer verabschieden. Im Rahmen eines großen Abschiedsgottesdienstes und anschließendem Fest konnten wir uns für die lange Zeit in der EJB und das Engagement für die EJB bedanken und ihm alles Gute und Gottes Segen für seinen weiteren Weg wünschen.

Im Juli 2018 wurde eine außerordentliche Sitzung der Landesjugendkammer einberufen um die Bewerbungsgespräche für die Neubesetzung des Landesjugendpfarramts durchzuführen. Laut OEJ (IV. Abschnitt, Nr. 29, 1) wird die Stelle des\_der Landesjugendpfarrer\_in durch den LKR im Benehmen mit der LJKa besetzt, das bedeutet, dass die Meinung der Kammer gehört wird. Es wurden vier Kandidat\_innen eingeladen und ausführlich gehört und befragt. Die Wahl des Landeskirchenrats fiel auf Tobias Fritsche, der nun seit Januar im Amt ist.

Auch mehrere Referent\_innenstellen im AfJ wurden neu besetzt. So durften wir im GA gemeinsam mit der Dienststellenleitung die Bewerbungsgespräche für zwei Stellen im FÖJ-Referat, einen Referenten für Praxisentwicklung und einen für Konzeption und Innovation führen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit so vielen neuen Menschen im Haus.

Im Herbst standen die Wahlen für die Kirchenvorstände an. Ein kleines Team machte sich an die Arbeit und filmte mit jungen Menschen, die bereits in einem KV aktiv sind, kurze Werbevideos, die zur Kandidatur und anschließend auch zur Wahl motivieren und aufrufen sollten. Auch unsere Synodalpräsidentin und unser Landesbischof unterstützten uns mit Beiträgen.

An den bayernweiten Einführungstagen für Kirchenvorstände, die vom Amt für Gemeindedienst durchgeführt wurden, waren wir ebenfalls vielfältig vertreten. Neben der Beteiligung an den Workshops und auf dem Podium gab es erste Vernetzungstreffen speziell für junge Menschen in KVs.

Mit neuem Landesjugendpfarrer ging es auch gleich spannend los in diesem Jahr: Auf der Frühjahrssynode wurde der Jugendbericht durch OKR Martin und Tobias Fritsche vorgestellt. Wie vor jeder Synode gab es auch hier wieder ausführliche Vorbereitungen mit den Jugendsynodalen. Wir waren diesmal mit vielen Menschen vertreten – es standen ja auch spannende Themen auf der Tagesordnung, u.a. auch der Bericht des PuK-Projektbüros, im Rahmen dessen auch unsere

PuK-Jugendbotschafter\_innen vorgestellt wurden. Mehr über die Synode erfahrt ihr im Bericht der Jugendsynodalen.

Dauerhaft auf der Tagesordnung stehen auch die Prozesse unserer Landeskirche, z.B. der PuK-Prozess, die Landesstellenplanung und die Studie zur evangelischen Jugendarbeit. Außerdem sind wir seit längerer Zeit in Gesprächen und Verhandlungen über eine große Immobilie in Nürnberg, die die Landeskirche erworben hat. Es wird gerade geprüft, für welche Einrichtungen und Institutionen ein Umzug dorthin sinnvoll und möglich ist. Zur Zeit sind wir mit Akteur\_innen des Landeskirchenamts im Austausch über unsere Grundvoraussetzungen und Bedingungen und werden vermutlich gegen Ende des Jahres gemeinsam mit dem Amt für Jugendarbeit eine Entscheidung über einen möglichen Umzug treffen.

Beschlusserledigung:

Der Landesjugendkonvent 2018 hat folgenden Beschluss an den GA der LJKa verwiesen:

Initiativantrag 2: „Psychischkrankenhilfegesetz“ – der GA hat sich ausführlich zu dem Thema beraten. Die am Konvent zugrunde liegende Fassung des Gesetzentwurfs wurde in den Wochen nach dem Konvent von der Landesregierung überarbeitet, sodass auch die dem Konvent Sorge bereitenden Inhalte so nicht mehr im Gesetzentwurf festgehalten sind. Daher hat sich der GA in Absprache mit der gesamten Landesjugendkammer dazu entschieden, keine Positionierung gegen das Gesetz zu verabschieden.

Für den Bericht:  
Paula Tiggemann

## Verbandspolitischer Ausschuss (VPA)

Mitglieder: Marvin Brieger (LJKo), Kilian Deyerl (LJKo, stellvertr. Vorsitzender), Lisa Schaub (LJKo), Ann-Sophie Scholl (LJKo), Malte Scholz (LJKo), Paula Tiggemann (LJKo, Vorsitzende)

Berufen: Tobias Bernhard (HB), Daniela Flachenecker (HB), Anna Heinrich (aej), Burkhardt Wagner (EJSA), Manfred Walter (ELJ)

Geschäftsführende Referentin: Ilona Schuhmacher



Der VPA begleitete im letzten Jahr die Delegierten des Bayerischen Jugendrings (BJR) sowie der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej) bei drei Sitzungen in der Vor- und Nachbereitung ihrer Versammlungen sowie dem jugendpolitischen Geschehen. Darüber berichten wir in den jeweiligen Unterpunkten.

## Bayerischer Jugendring (BJR)

Für die EJB in den BJR delegiert sind: Kilian Deyerl (LJKo), Paula Tiggemann (LJKo), Ilona Schuhmacher (AfJ)

153. BJR-Vollversammlung im Oktober 2018

Die Vollversammlung in Gauting stand unter dem Schwerpunkt-Thema „Ehrenamt“. Matthias Fack, der Präsident des BJR, sprach in seiner jugendpolitischen Grundsatzrede über den Einzug der AfD in den bayerischen Landtag und über Jugendarbeit als „Wirkstätte“ von Demokratie und politischer Bildungsarbeit. Zum inhaltlichen Schwerpunkt der Vollversammlung erfolgte ein fachlicher Impuls von Prof. Dr. Wiebke Riekmann zum Thema „Kompetenzen in der Jugendarbeit“. Inhalt ihres Vortrags war u.a. die Frage, ob Verbände und Jugendringe „Werkstätten“ der Demokratie darstellen. Anschließend wurde sich bei einer Fish-Bowl-Diskussion über den Impuls intensiv ausgetauscht. In Zusammenhang mit dem Antrag des BJR-Landesvorstands „Neufassung der JuLeiCa-Qualitätsstandards“ fanden Workshops zu den Themen Kompetenz vs. Inhalt, Führungs- und Leitungskompetenz, Medienkompetenz, Methodenkompetenz, Diversitätskompetenz, politische Handlungskompetenz sowie pädagogische Fachkompetenz statt.

Die Evangelische Jugend war zusammen mit weiteren Verbänden Antragssteller bei den Anträgen „Sicherstellung der Seenotrettung im Mittelmeer“ sowie „Bildungszeitgesetz“. Außerdem stellte der Landesvorstand des BJR einen Antrag mit jugendpolitischen Forderungen für den Koalitionsvertrag zwischen der CSU und den Freien Wählern, welche weitgehend ignoriert wurden.

154. BJR Vollversammlung im März 2019

Die Vollversammlung in Würzburg stand unter dem Schwerpunkt-Thema „Bildung und Schule im Kontext von Jugendarbeit“. Infolge der inhaltlichen Schwerpunktsetzung stellte der

Landesvorstand des BJR den Antrag „Jugendarbeit ist Bildung(sarbeit) – Jugendarbeit im Kontext anderer Bildungsinstitutionen“. In Form verschiedener Vorträge aus diversen Verbänden und Gliederungen des BJR wurde die Thematik behandelt. Außerdem fanden die Neuwahlen für das Amt des Präsidenten und Vize-Präsidenten sowie für den Landesvorstand des BJR statt. Die Evangelische Jugend schlug zusammen mit den weiteren neuen großen Verbänden innerhalb des BJR Kandidat\_innen für die zu besetzenden Personen vor. Die Vollversammlung folgte den Vorschlägen und wählte Matthias Fack, ehemals BDKJ, erneut zum Präsidenten des Bayerischen Jugendrings. Weiterhin ist besonders erfreulich, dass Ilona Schuhmacher, die Grundsatzreferentin der EJB, für zwei weitere Jahre in den Landesvorstand des BJR gewählt wurde. Zudem wurde erneut die Kommission Mädchen- und Frauenarbeit unter dem Vorsitz von Martina Frohmader (Referentin für Mädchen und Frauen & Prävention von sexualisierter Gewalt im Amt für Jugendarbeit) eingesetzt.

Die EJB unterstützte einen Antrag zu „Fridays for future“, welcher von unserer Seite auch inhaltlich mitbearbeitet wurde. Zusätzlich wurde ein Antrag mit einer Forderung der Umsetzung der europäischen Jugendstrategie unter Beteiligung von jungen Menschen und der bayerischen Jugendarbeit verabschiedet.

Für den Bericht:

Kilian Deyerl

## Arbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend in Deutschland e.V. (aej)

Von der EJB in die aej delegiert sind: Sabine Wendler, Tobias Bernhardt (HB)

Vom 22. bis 25. November 2018 tagte die Mitgliederversammlung der aej in Pappenheim mit dem Schwerpunktthema „Rechtspopulismus“. Die EJB war durch Sabine Wendler und Tobias Bernhardt als Delegierte und Ann-Sophie Scholl (stellv. Delegierte) sowie Anna Heinrich (Vorstand der aej) vertreten.

In Bezug auf das Schwerpunktthema wurde uns im Austausch mit den Vertreter\_innen der anderen Landeskirchen bewusst, dass Rechtspopulismus und -extremismus in einigen Landeskirchen ein dauerhaftes Problem ist, das auch Freizeiten und andere Maßnahmen der Jugendarbeit maßgeblich beeinflusst.

Zum Thema wurde ein Wort zur gesamtgesellschaftlichen Situation beschlossen, mit dem sich die aej gegen die Abwertung von Menschen auf Grund bestimmter Merkmale positioniert und stattdessen auf eine christliche Haltung mit respektvollem und wertschätzendem Umgang hinweist. Gleichzeitig werden Christ\_innen dazu aufgerufen, als Friedensstifter\_innen zu wirken und sich gesellschaftlich einzubringen.

In einem zweiten Beschluss macht sich die Evangelische Jugend stark für ein Zusammenleben in Vielfalt mit demokratischen Grundwerten und Menschenrechten, die geachtet werden, und positioniert sich hiermit nochmals klar gegen Rechtspopulismus. Weiter werden konstruktive und tragfähige europäische Lösungen, Lösungen zum Erreichen von Verteilungs- und Bildungsgerechtigkeit sowie eine Auseinandersetzung mit Rechten im digitalen Raum und mit Möglichkeiten der Beteiligung und Mitbestimmung in der Gesellschaft gefordert. Auch die Evangelische Jugend selbst möchte in Bezug auf die gesellschaftlichen Herausforderungen ihre Arbeit prüfen und weiterentwickeln.

Weitere Beschlüsse:

- Schnellstmöglicher Kohleausstieg: die aej schließt sich dem Beschluss der 12. Synode der EKD an und fordert ebenso einen schnellstmöglichen Kohleausstieg mit sozialverträglichem Strukturwandel. Dabei soll ein besonderer Schwerpunkt auf die Lage von Kindern und Jugendlichen gesetzt werden, d.h. ihre besonderen Bedürfnisse bei einem Strukturwandel in den Blick genommen werden. Diese sind beispielsweise zukunftssichere Berufschancen oder Ausbau der digitalen Infrastruktur.
- Reden statt Roden – für den Erhalt des Hambacher Waldes: Die Evangelische Jugend verurteilt die geplante Rodung und die Umsiedlungsprogramme und erklärt sich solidarisch mit allen, die sich gewaltfrei für den Erhalt des Hambacher Waldes einsetzen.
- Junge Menschen im Blick: die aej begrüßt die Beschlussfassung der EKD dazu und wird sich in die Umsetzung des Beschlusses einbringen. Hierbei geht es z.B. um Partizipationsmöglichkeiten von jungen Menschen.
- Inklusion als Aufgabe der EJ: In der aej und in den Mitgliedsverbänden soll geprüft werden, inwiefern Inklusion dort gelebt wird. Nach der Bestandsaufnahme soll eine Perspektive entwickelt werden und der Mitgliederversammlung 2019 zur Beratung vorgelegt werden.

- Digitale Tagungsunterlagen und Antragsbearbeitung: Tagungsunterlagen werden zukünftig digital versandt und auch die Antragsbearbeitung vor Ort soll vorwiegend digital erfolgen.

Das Schwerpunktthema für die Mitgliederversammlung 2019 ist „sozialökologische Transformation“.

Für den Bericht:

Sabine Wendler

## Finanzausschuss (FAS)

Mitglieder: Julia Fuchs (LJKo), Johannes KaroBer (LJKo), Pascal Laudenbach (LJKo, Vorsitzender), Simon Morgenstern (LJKo, stv. Vorsitzender), Michael Möbler (ELJ), Alexandra Ratz (LJKo), Ann-Sophie Scholl (LJKo)

Berufen: Matthias Golibrzuch (LK LJKo), Hans-Helmut Heller (CVJM), Julia Simon (Jugendsynodale)

Geschäftsführend und Beratend: Christof Bär (AfJ)

Haushalt der Evangelischen Jugend in Bayern

Die Evangelische Jugend in Bayern plant für das Jahr 2019 mit einem landeskirchlichen Zuschuss in Höhe von 429.291 €. 2018 betrug dieser noch 466.574 €, jedoch fällt der Posten „Fortbildung in den ersten Berufsjahren“ (39.789 €) nicht mehr in den Sonderhaushalt der EJB. Der landeskirchliche Zuschuss steigt also insgesamt leicht um 2.506 €. Geplant wird außerdem mit Zuschüssen von Seiten des Bayerischen Jugendrings in Höhe von 1.158.557 € (2018: 1.153.532 €). Diese Zuschüsse von insgesamt 1.587.848 € werden für die jeweiligen Förderzwecke eingesetzt und verbraucht. Unter anderem entfallen davon 151.500€ auf die landesweite Gremienarbeit, also LJKa, LJKo, GeLaKo und KKKs, sowie 472.000 € auf weitere Förderungen an die EJB-Mitgliedsverbände CJB, CVJM, EC, EJSA, ELJ und VCP.

## Sammlung für evangelische Jugendarbeit

In den letzten Jahren waren die Resultate der Jugendsammlung rückläufig. Daher hat sich der Finanzausschuss der vergangenen Kammer-Perioden in Kooperation mit dem AfJ-Referat für Öffentlichkeitsarbeit viele Gedanken gemacht hat, wie die Jugendsammlung zeitgemäß zu gestalten und unterstützen ist. 2018 zeigte sich vorerst ein Stopp des negativen Trends, was in einer Sammlung in Höhe von mindestens 46.677 € resultiert (Stand: März 2019). Diese Zahl entspricht den 40 % des Sammlungsergebnisses, die an die Landesebene fließen und verwendet werden können zur Unterstützung der Fortbildung ehrenamtlicher und landesweiter Gremienarbeit oder für spirituelle Angebote und biblisch-theologische Maßnahmen für Kinder und Jugendliche. Die anderen 60 % der Jugendsammlung verbleiben in den sammelnden Dekanaten, fließen dort in die Jugendarbeit und können frei vor Ort eingesetzt werden. Die Entwicklung der Jugendsammlung wird den Finanzausschuss auch weiterhin beschäftigen, ebenso die Evaluation und Weiterentwicklung bisheriger Maßnahmen.

## Ausblick

Wir können erfreut feststellen, dass im Jahr 2019 mit stabilen kirchlichen und leicht steigenden öffentlichen Mitteln zu rechnen ist. Prognosen für die kommenden Jahre sind zum derzeitigen Zeitpunkt allerdings noch schwierig.

Inhaltlich wird sich der Finanzausschuss unter anderem der Frage widmen, wie der Sonderhaushalt der Evangelischen Jugend Bayern möglichst transparent vermittelt werden kann und wie es ermöglicht werden kann, dass für thematische Schwerpunkte und Maßnahmen der Jugendarbeit die nötigen finanziellen Mittel bereitgestellt werden können.

Für den Bericht:

Pascal Laudenbach

## AG PuK

Mitglieder: Marlene Altenmüller (LJKo), Teresa Kosog (HB), Lisa Schaub (LJKo Sprecherin), Paula Tiggemann (LJKo), Manfred Walter (ELJ)

Berufen: Anna Heinrich (aej), Jonas Straßer (Jugendsynodaler)

Geschäftsführend und Beratend: Ilona Schuhmacher (AfJ)

Die AG PuK hat kurz vor dem letzten Landesjugendkonvent die PuK Jugendbotschafter\_innen ins Leben gerufen. Die PuK Jugendbotschafter\_innen sind ein Projekt der Landesjugendkammer, in Kooperation mit dem PuK-Projektbüro. PuK ist ein Prozess, der vor allem in den Dekanaten und Gemeinden vor Ort passiert. Unser Ziel ist es, die Jugendlichen vor Ort dabei so weit wie möglich zu unterstützen.

Im Oktober 2018 wurden 28 Ehrenamtliche aus ganz Bayern zu Moderator\_innen ausgebildet, die seitdem von Jugendgremien in Bayern eingeladen werden können, um Veranstaltungen zum Thema PuK zu moderieren.

Der Schwerpunkt unseres Programms liegt jedoch nicht nur auf Informationsvermittlung. Vielmehr können die Gruppen, die uns einladen, eine oder mehrere Fragen mitbringen, die sie vor Ort in ihrer Arbeit besonders beschäftigen – zu diesen Fragen arbeiten wir dann inhaltlich. Es ist auch möglich, dass uns generationenübergreifende Gruppen einladen. Wenn ihr Interesse habt, meldet euch unter [pukjugendbotschafter@ejb.de](mailto:pukjugendbotschafter@ejb.de).

Im Mai fand ein Fortbildungstag-Teil 2 für unsere aktuellen Jugendbotschafter\_innen statt.

Wir beschäftigen uns weiterhin selbst inhaltlich mit dem Prozess, mit dem Beschluss der Frühjahrssynode 2019 und bleiben mit den verschiedenen Akteur\_innen in Kontakt.

Für den Bericht:

Lisa Schaub

## AG Die Welt ist bunt

Seit der letzten Vollversammlung hatte die Arbeitsgruppe die Aufgabe, ein Positionspapier zu erstellen. Nach der Neukonstituierung der LJKa kam wieder neue Energie in die Gruppe und aus neuen Ideen wurden neue Gedanken und aus diesen eine [Erklärung für ein friedliches Zusammenleben](#).

Die Arbeitsgruppe wurde nach der Erfüllung ihres Ziels auf der Dezember Vollversammlung 2018 nicht mehr neu eingesetzt, da neue Arbeitsgruppen mit weiter gegriffenen Themenfeldern entstanden, welche mitunter auch die Themenbereiche Populismus und Extremismus umfassen.

Alles in Allem: Die AG hat ihre Arbeit getan, das Thema aber existiert weiter in den Arbeitsgruppen der Landesjugendkammer. Genauer in der AG Gesellschaft und Sozialethik.

Für den Bericht:

Marcus Zentgraf

## AG Sprache

Mitglieder: Julia Fuchs (LJKo), Pascal Laudenbach (LJKo), Lisa Schaub (LJKo, Sprecherin), Ann-Sophie Scholl (LJKo)

Geschäftsführend und Beratend: Martina Frohmader (AfJ) und Christina Frey Scholz (AfJ)

In der EJB und im Amt für Jugendarbeit wird, nach einer Übergangsphase, seit dem 01.01.2019 durchgängig der Gender\_Gap verwendet.

Die AG Sprache hat auf dem Landesjugendkonvent 2018 einen vorläufigen Leitfaden vorgestellt, der einige Hinweise und Tipps enthält, um die Einführung zu erleichtern. Nachdem unter anderem auf dem Konvent Fragen oder Änderungswünsche gesammelt wurden, wurde der Leitfaden fertiggestellt und auf unserer Website [www.ejb.de](http://www.ejb.de) veröffentlicht. Er wurde ebenfalls im Kurzschluss verschickt. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich viele Dekanate und Verbände anschließen.

Für den Bericht:

Lisa Schaub

## AG Digitale Arbeitsumgebung

Mitglieder: Jan Balke (LJKo), Marvin Brieger (LJKo, Sprecher), Kilian Deyerl (LJKo, Sprecher), Julia Fuchs (LJKo), Simon Morgenstern (LJKo)

Geschäftsführend und Beratend: Daniela Schremser (AfJ), Ilona Schuhmacher (AfJ)

Die Arbeitsgruppe „Digitale Arbeitsumgebung“ wurde während der Vollversammlung der Landesjugendkammer im Dezember 2018 eingesetzt. Ziel der AG war die Erstellung eines Konzepts für eine effiziente digitale Arbeitsumgebung für die Arbeit der Landesjugendkammer. Innerhalb von zwei Sitzungen wurden verschiedene digitale Plattformen zum Austausch und zur Kommunikation (inkl. Austausch von Dokumenten, Terminfindungs-Tools, To-Do-Listen etc.) verglichen und unter datenschutzrechtlichen Aspekten betrachtet. Letztlich wurde sich für eine eigenständige „Nextcloud“-Lösung entschieden, welche bis Herbst 2019 einer Testphase innerhalb der Landesjugendkammer unterzogen wird. In Zusammenarbeit mit der Landeskirche sollen zukünftig Überlegungen zu einem Umstieg auf die ELKB-Cloud angestellt werden.

Für den Bericht:

Kilian Deyerl

## AG Gesellschaft- und Sozialethik

Mitglieder: Jan Balke (LJKo), Kilian Deyerl (LJKo, Sprecher), Pascal Laudenschlager (LJKo), Simon Morgenstern (LJKo), Ann-Sophie Scholl (LJKo), Katrin Vogelmann (LJKo), Marcus Zentgraf (LJKo, Sprecher)

Geschäftsführend und Beratend: Benjamin Greim (AfJ)

Die AG Gesellschaft und Sozialethik wurde in der Dezember VV eingesetzt. Sie hat sich seitdem zweimal getroffen. In diesem ersten Treffen haben wir die Lage sondiert und uns überlegt, welche Themen genau in dieser AG verortet werden können und welche mehr Ressourcen brauchen oder besser im VPA aufgehoben sind.

Da der Name Gesellschaft und Sozialethik ein sehr großes Themenfeld umfasst war es zunächst schwer für uns sich auf bestimmte Themen festzulegen. Eine erste Idee ist es, die Kampagne der



EJB „*Die Welt ist bunt*“ neu aufleben zu lassen. Außerdem soll die AG dazu genutzt werden, sich flexibel und intensiv mit aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen zu befassen.

Für den Bericht:

Ann-Sophie Scholl

## AG Kirchentag

Mitglieder: Kilian Deyerl (LJKo, Sprecher), Katrin Vogelmann (LJKo)

Geschäftsführend und Beratend: Sabine Otterstätter-Schmidt (AfJ)

Die Arbeitsgruppe „Kirchentag 2023“ wurde während der Vollversammlung der Landesjugendkammer im Dezember 2018 eingesetzt. Sie verfolgt das Ziel, einem Engagement der Evangelischen Jugend in Bayern beim Evangelischen Kirchentag 2023 in Nürnberg den Weg zu bereiten. Inhalte der Sitzungen waren u.a. die Sammlung von relevanten Akteur\_innen (Gremien, Ansprechpartner\_innen) für den Kirchentag 2023 sowie Kontaktaufnahme zu diesen. Die Arbeit der AG signalisiert, dass die EJB beim Kirchentag 2023 Akteurin sein will und sich bereits jetzt in zukünftige Planungsprozesse einbringen will.

Für den Bericht:

Kilian Deyerl

## AG Festival

Mitglieder: Marvin Brieger (LJKo, Sprecher), Jan Götz, Pascal Laudenschach (LJKo), Katrin Vogelmann (LJKo)

Geschäftsführend und Beratend: Tobias Fritsche (AfJ), Daniela Schremser (AfJ)

In der Vollversammlung der Landesjugendkammer im Dezember 2018 war für die meisten Mitglieder zum ersten Mal die Rede von der Idee eines großen Jugendfestivals der Evangelischen Jugend in Bayern. Die Idee kam im Nachgang des Weidenkirchenjubiläums auf und soll nun von einer eigens dazu eingesetzten AG geprüft werden.

Es geht hierbei unter anderem um einen Ressourcencheck, die Überprüfung von Formalbedingungen und die Einholung von Meinungsbildern verschiedener Player\_innen in der EJB.

Für den Bericht:

Kati Vogelmann

## AG Öffentlichkeitsarbeit

Mitglieder: Marlene Altenmüller (LJKo, Sprecherin), Jan Balke (LJKo), Tobias Bernhard (HB), Kilian Deyerl (LJKo, Sprecher), Julia Fuchs (LJKo), Lisa Schaub (LJKo), Paula Tiggemann (LJKo), Katharina von Wedel (HB)

Geschäftsführend und Beratend: Christina Frey-Scholz (AfJ)

Die AG Öffentlichkeitsarbeit (Öff) wurde an der LJKa-VV im Dezember 2018 eingesetzt.

Sie soll die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der EJB begleiten. Weiterhin sollen auch die Konzeptionierungen bzw. Entwicklungen von neuen Formen von Öffentlichkeitsarbeit eine zentrale Rolle spielen. Zudem soll auch die Funktion der Öffentlichkeitsarbeit für die innerverbandliche Kommunikation thematisiert werden.

Die AG steckt noch in den Kinderschuhen. Bisher wurde ein Brainstorming-Treffen abgehalten, bei dem die Sprecher\_innen gewählt wurden und verschiedene Schwerpunkte der AG identifiziert wurden. Die AG Öff möchte sich als nächstes einen reflektierenden Überblick über den Status Quo der verbandlichen Öffentlichkeitsarbeit verschaffen und die Zielgruppen in den Blick nehmen. Danach sollen konkrete Ideen zur Stärkung der innerverbandlichen Kommunikation und zum öffentlichkeitswirksamen Auftreten der EJB entwickelt werden.

Wenn Ihr Anregungen zu den Anliegen der AG Öff habt, könnt Ihr sehr gerne Kontakt mit den Sprecher\_innen aufnehmen.

Für den Bericht:

Marlene Altenmüller

## Veranstaltungen und Highlights

Das zurückliegende Jahr war sehr ereignisreich und hielt aufgrund einiger personeller Wechsel und Veränderungen auch die ein oder andere Verabschiedung und Einführung bereit. Im Folgenden wollen wir Euch einen kleinen Einblick geben, welche Veranstaltungen uns aus dem letzten Jahr eindrücklich in Erinnerung geblieben sind.

### Tag der PuK-Jugendbotschafter\_innen

Nach langer und intensiver Vorbereitung fand vom 03.- 04. Oktober 2018 die Ausbildung für die PuK-Jugendbotschafter\_innen auf der Burg in Nürnberg statt. 28 begeisterte junge Menschen aus vielen verschiedenen Dekanaten Bayerns wurden von der PuK AG in Zusammenarbeit mit dem PuK-Projektbüro der ELKB zu Moderator\_innen ausgebildet. Bestandteil der Ausbildung waren Informationen über den PuK-Prozess und das Kennenlernen und die Erprobung kreativer und praktischer Methoden, mit denen die Teams seitdem in den Dekanaten unterwegs sind. Einen kurzen Werbefilm zu den PuK-Jugendbotschafter\_innen findet ihr auf unserem Youtube-Kanal unter: <https://youtu.be/gal7aWRwNMU>

### Verabschiedung des Landesjugendpfarrers

Nach 16 Jahren im Amt wurde am 23. Juli 2018 Gerd Bauer als Landesjugendpfarrer verabschiedet. Vertreter\_innen aus der Landesjugendkammer, vom Leitenden Kreis, von den Mitgliedsverbänden und auch die Mitarbeiter\_innen im Amt für Jugendarbeit erinnerten an die gemeinsam erlebte Zeit, sagten „Auf Wiedersehen!“ und wünschten Gerd alles Gute für die Zukunft.

### Verabschiedung des Konzeptionsreferenten

Mit dem Fachtag „Drei Schritte weiter – Impulse für eine gegenwärtige christliche Jugendarbeit“ am 11. Oktober 2018 verabschiedete sich Reinhold Ostermann in den Ruhestand. Nach vielen Jahren als Konzeptionsreferent im Amt für Jugendarbeit sagte die Evangelische Jugend in Bayern Danke für Dein Wirken, lieber Reinhold, und wünscht Dir nur das Beste für die kommende Zeit.

### Einführung des neuen Landesjugendpfarrers

Lange blieb die Stelle des Landesjugendpfarrers nicht vakant und so freuten wir uns sehr am 2. Februar 2019 Tobias Fritsche als neues geistliches Oberhaupt unserer Gemeinde begrüßen zu

dürfen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und sind gespannt auf die anstehenden Prozesse und Aufgaben. Herzlich Willkommen an Bord!

#### Einführung neuer Referent\_innen im Amt für Jugendarbeit

In den vergangenen Monaten haben noch mehr Menschen ihre Arbeit im Amt für Jugendarbeit aufgenommen, nämlich Sebastian Heilmann als Referent für Konzeption und Innovation, Dagmar Hopf als FÖJ-Referentin, Johanna Kluge als Referentin für internationale Jugendarbeit (keine Projektstelle mehr), Axel Pfeiffer als Referent für Praxisentwicklung und Thomas Strauß als FÖJ-Referent. Gemeinsam wurden sie am 23. Februar 2019 in ihr Amt eingeführt, auch wenn sie teilweise schon einige Zeit vorher im AfJ anzutreffen waren. Die Evangelische Jugend in Bayern begrüßt Euch ganz herzlich und freut sich darauf, Euch kennen zu lernen und mit Euch zu arbeiten und zu gestalten.

#### Jahresempfang der EJB mit Verleihung des Lagois-Fotopreises

Die Evangelische Jugend Bayern lud dieses Jahr zum ersten Mal zum Jahresempfang ein. Dieser fand am 29. März 2019 in der Jugendkirche in München statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden auch die diesjährigen Preisträger\_innen des Lagois-Fotopreises des Evangelischen Presseverbands ausgezeichnet. Zusätzlich wurde diesmal ebenfalls erstmalig ein Jugendpreis zum Lagois-Fotowettbewerb verliehen. Wir danken allen Helfer\_innen sowie der EJM als Gastgeberin und dem EPV als Kooperationspartner und hoffen auf eine Wiederholung der Veranstaltung in den kommenden Jahren.

Für den Bericht:

Pascal Laudenbach, Kati Vogelmann

## Übersicht über Beschlüsse

[Beschluss: Erklärung für ein friedliches Zusammenleben](#)

[Beschluss: Klima- und Umweltschutz aktiv unterstützen!](#)

## Pressemitteilungen

- 02.05.18 Eine Kirche, die lebt und wächst, Festgottesdienst in der Weidenkirche mit Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm
- 14.05.18 Neue Vorsitzende des Landesjugendkonvents der Evangelischen Jugend in Bayern
- 14.05.18 Die Ehrenamtlichen der Evangelischen Jugend in Bayern kritisieren auf ihrer Vollversammlung die Änderung der Polizeiaufgabengesetzes
- 22.05.18 Ein Animationsfilm zur KV-Wahl „Kirchengeist“ will Jugendliche zum Wählen motivieren
- 04.06.18 Mitmachen. Kirche gestalten. Jugendsammlung 2018
- 18.06.18 Dialog auf Augenhöhe, Ehrenamtliche fordern offene Debattenkultur
- 25.06.18 9. Fußballfest „Bunt ist cool“
- 13.07.18 Verabschiedung des Landesjugendpfarrers
- 23.07.18 Paula Tiggemann als Vorsitzende der EJB wiedergewählt
- 30.07.18 Neuer Landesjugendpfarrer startet im Januar
- 14.08.18 Ein Jahr für Ökologie und Nachhaltigkeit, die FÖJ-Pionierin verabschiedet sich in den Ruhestand
- 14.08.18 Erinnerung, Karl-Heinz Neukamm und Walter Deindörfer
- 20.09.18 „Ich wähle meinen KV, weil...“, Die Evangelische Jugend in Bayern ruft zur Kirchenvorstandswahl auf.
- 04.10.18 Kirche offen und neu denken, EJB bildete Jugendbotschafter\_innen für den kirchlichen Prozess „Profil und Konzentration“ (PuK) aus.
- 15.10.18 Veränderung als Chance wahrnehmen
- 07.01.19 Neuer Landesjugendpfarrer

- 06.02.19 Junge Menschen lassen sich vom Glauben begeistern, Statistik zu evangelischer Jugendarbeit 2018
- 27.02.19 Landeskonzferenz der Hauptberuflichen und Dekanatsjugendpfarrer\_innen, 11.–14.03.19 in Pappenheim
- 14.03.19 Minimalismus, Landeskonzferenz der Hauptberuflichen und Dekanatsjugendpfarrer\_innen, 11.–14.03.19 in Pappenheim

Alle Pressemitteilungen gibt es zum Nachlesen unter:

<https://www.ejb.de/was-wir-machen/oeffentlichkeits-pressearbeit/presse/>

## Termine

Vergangene Termine:

- 01.07.18 Sondersitzung der Landesjugendkammer
- 20.-22.07.18 Heilsbronn mit Neukonstituierung
- 13.10.18 Nürnberg
- 7.-8.12.18 Pappenheim
- 23.02.19 Nürnberg

Termine der nächsten Landesjugendkammer-Vollversammlungen:

- 12.-14.07.2019 Burg Wernfels
- 28.09.2019 Nürnberg
- 06.-07.12.2019 Heilsbronn
- 06.-08.03.2020 Neuendettelsau (in Verbindung mit der ökumenischen Jugendkonferenz)